



Save-the-Date für ein Fachgespräch und Workshop in Berlin

Wie fördern wir einen nachhaltigen Wasserstoff-Hochlauf?

Datum und Uhrzeit: 15. Oktober 2025. 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Räumlichkeiten der Heinrich-Böll-Stiftung, Berlin

Anmeldung: [Jetzt hier anmelden](#)

Hintergrund

Grüner Wasserstoff gilt als Schlüsseltechnologie zur Dekarbonisierung sogenannter „hard-to-abate“-Sektoren. Gleichzeitig eröffnet seine Produktion erhebliche Wertschöpfungspotenziale, insbesondere für Länder mit einem hohen Anteil erneuerbarer Energien und Exportambitionen. Mit der Erzeugung von Wasserstoff gehen jedoch auch ökologische und soziale Herausforderungen einher – etwa im Hinblick auf Landnutzung und Wasserverbrauch.

Um diese Risiken zu adressieren und den Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft ökologisch sowie sozial verantwortlich zu gestalten, bedarf es einer wirksamen Nachhaltigkeits-Governance. Dazu zählen unter anderem internationale Standards und glaubwürdige Zertifizierungssysteme. Solche Strukturen sind essenziell, um die Akzeptanz betroffener Bevölkerungsgruppen zu sichern und eine tragfähige Basis für langfristige Partnerschaften im Rahmen einer globalen Wasserstoffwirtschaft zu schaffen. Gleichzeitig sollte die internationale Governance so gestaltet sein, dass sie den zügigen Hochlauf der Wasserstoffproduktion fördert – als Beitrag zur Erreichung globaler Klimaziele.

Ziel der Veranstaltung

Basierend auf Forschungsarbeiten des RIFS Potsdam und des WWF, gibt diese Veranstaltung zunächst einen Überblick über die bestehende Governance-Architektur zur Förderung eines nachhaltigen Wasserstoffhochlaufs und präsentiert Lessons Learned aus anderen Sektoren und Regionen. Im Fokus stehen bestehende Regulierungen, Standards und Zertifizierungssysteme in zentralen Märkten, ESG-Ansätze im Finanzsektor sowie internationale Perspektiven relevanter Stakeholder.

Auf dieser Grundlage werden zentrale Empfehlungen zur Weiterentwicklung und Stärkung der Nachhaltigkeits-Governance präsentiert. Diese Empfehlungen werden im Rahmen eines Roundtables mit VertreterInnen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft vertiefend diskutiert. Die Ergebnisse fließen in einen abschließenden Policy Brief ein, der zentrale Handlungsempfehlungen für eine wirksame und zukunftsfähige Governance im Wasserstoffsektor zusammenfasst.

Rahmenagenda (vorläufig)	
14:00	Begrüßung und Einführung durch Jörg Haas , Referatsleiter Globalisierung & Transformation der Heinrich-Böll-Stiftung und Meik Clemens Laufer , Leiter der Arbeitseinheit "Wasserstoffdiplomatie / Geopolitik der Energiewende", Auswärtiges Amt
Teil 1: Nachhaltigkeitsgovernance im Wasserstoffsektor – Fachliche Impulse	
14:15 – 15:00	<p>Nachhaltigkeitsgovernance – Aktueller Stand, Herausforderungen & Lessons Learned <i>Maximilian Rischer, RIFS Potsdam</i> Vorstellung der Knergebnisse des Projektes „Geopolitics of the Energy Transformation: Sustainability Governance in the Hydrogen Sector“ (GET Sustainable Hydrogen)</p> <p>Internationale H2-Perspektiven – Einblicke in den laufenden Stakeholderdialog <i>Ulrike Hinz, WWF Deutschland</i> Stakeholder-Perspektiven zu Wasserstoff im internationalen Kontext aus dem P2X Kopernikus-Projekt</p>
Teil 2: Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsgovernance im Rahmen des globalen Wasserstoff-Hochlaufs – Fachgespräch	
15:00 – 15:15	<p>Empfehlungen zur Stärkung der Nachhaltigkeitsgovernance im Rahmen des globalen Wasserstoff-Hochlaufs <i>Rainer Quitzow, RIFS Potsdam</i> Vorstellung von Empfehlungen, die im Rahmen des Projektes „Geopolitics of the Energy Transformation: Sustainability Governance in the Hydrogen Sector“ (GET Sustainable Hydrogen) erarbeitet wurden.</p>
15:15 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 16:45	<p>Roundtable mit allen Im Rahmen eines Roundtables ist ein Austausch mit VertreterInnen aus Industrie, Verbänden, Zertifizierungssystemen, Ministerien, Finanzierungs- und Förderinstitutionen sowie dem Fachpublikum geplant, um die vorgestellten Empfehlungen zu vertiefen und weitere Impulse für die Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsgovernance zu gewinnen.</p> <p>Impulsgebende: Christina Tenkhoff, ZUG, UL BMUKN Dr. Christine Falken-Großer, BMWE Felix Reifs Schneider, BMZ Dr. Kirsten Westphal, BDEW Meik Clemens Laufer, AA Timo Bollerhey, HINT.CO GmbH Neelke Wagner, PowerShift e.V. Dr. Tobias Bischof-Niemz, ENERTRAG</p> <p>Moderation: Jörg Haas, Heinrich-Böll-Stiftung</p>
16:45 – 18:00	Gallery Walk & Get Together Bei Getränken und einem Fingerfoodimbiss besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Stationen Feedback zu einzelnen Empfehlungen zu geben.

Die Arbeiten des RIFS Potsdam sowie die Veranstaltung wurde im Rahmen des Projektes „Geopolitics of the Energy Transformation: Sustainability Governance in the Hydrogen Sector“ (GET Sustainable Hydrogen) durch das Auswärtige Amt gefördert.

Das Event wird auf Deutsch stattfinden.



Auswärtiges Amt